

UMFRAGE

Pandemie trifft vor allem Frauen

WIEN. Mit fortschreitender Dauer der Coronapandemie nimmt auch die Belastung der Bevölkerung zu. Dabei zeigen sich große Unterschiede, sowohl zwischen den Altersgruppen und Geschlechtern als auch zwischen Stadt- und Landbevölkerung. Das zeigt eine aktuelle repräsentative Online-Umfrage der Wiener Städtischen mit 1.000 Teilnehmern (Gallup, 12. bis 17. August 2021), die am Dienstag in Wien präsentiert wurde.

Hohe Mehrfachbelastung

Dabei sind Frauen mit 19% fast doppelt so oft „sehr deutlich durch die Corona-Situation belastet“, als Männer (zehn Prozent). Doris Wendler, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung, führt dies darauf zurück, dass Homeoffice, Homeschooling, Quarantäne von Kindern, Haushalt und Pflege von Erkrankten „die Frauen scheinbar mehr beschäftigt als Männer“. Auch der Wohnort spielt eine große Rolle. So fühlen sich Stadtbewohner um zehn Prozentpunkte öfter „(sehr) belastet“ (61%) als die Landbevölkerung (51%), hieß es bei der Studienpräsentation. (red)



© PantherMedia/FamVeidman

© Fotostudio Eder



Siegerprojekt der Premiamed-Kliniken: Julia Zleptnig (HR), Daniela Brkic (HR), Werner Fischl (Geschäftsführer).

Privatkliniken prämiert

Innovationspreis vom Verband der Privatkrankeanstalten für erfolgreiches Employer Branding-Projekt vergeben.

•• Von Martin Rümmele

WIEN. Alljährlich wird im Rahmen des Kongresses des Verbandes der Privatkrankeanstalten der Visionen Award für innovative Projekte im Bereich der österreichischen Privat- und Rehakliniken vergeben. Aus der Vielzahl an Einreichungen kürte die unabhängige Jury drei Siegerprojekte, die sich eines brisanten Problems der Gesundheitsbranche annahmen beziehungsweise

versuchten, die Versorgung zu verbessern: Der Hauptpreis ging an die Premiamed Privatkliniken für ihr richtungsweisendes Employer Branding-Projekt, gefolgt von zwei Tiroler Betrieben als Zweit- und Drittplatzierte.

Wandel am Arbeitsmarkt

Das Siegerprojekt beschäftigte sich mit dem Wandel am Arbeitsmarkt und versucht die Attraktivität als Arbeitgeber zu stärken. Die Themen Fachkräfte-

mangel, Kulturwandel, Generationenthema und die Attraktivität als Arbeitgeber wurden, fokussiert auf die Berufsgruppen Ärzte, Pflegekräfte, IT-Fachkräfte und Verwaltungsbeschäftigte, analysiert.

Der Verband der Privatkrankeanstalten Österreichs ist seit 1953 die Interessensvertretung für Rechtsträger privater Krankenanstalten und verfügt über eine eigene Kollektivvertragsfähigkeit.

Medizin-Verlag bündelt Kräfte

Medizin Medien Austria wird Teil der MedTriX Group.

WIEN. Die Medizin-Verlage der Südwestdeutschen Medienholding schließen sich zur neuen MedTriX Group zusammen: die Unternehmen Medizin Medien Austria GmbH (Wien), Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH (Landsberg, Regensburg, Wiesbaden) und Swiss Professional Media AG (Basel). „Die MedTriX Group ist mehr als die Summe ihrer Einzelteile: Auf-

grund unserer langjährigen Expertise, unserer Diversität und des Know-hows in der Gruppe sind wir in der Lage, uns gemeinsam neue Geschäftsfelder in den jeweiligen Märkten mithilfe innovativer Lösungen zu erschließen“, sagt CEO Oliver Kramer. Ziel ist der Wandel vom klassischen Verleger von Fachmedien zum datengetriebenen Kommunikations-Dienstleister. (red)



© Screenshot medtrixgroup